

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎: 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 13. Mai 2020**, im großen Saal des Donauhofes.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Lea Göbel (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	anwesend
GGR Rudolf Maurer (ÖVP)	anwesend	GR Robert Ganser (ÖVP)	anwesend
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	anwesend	GR Markus Maurer (ÖVP)	anwesend
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	entschuldigt
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ. Marion Török

Schriftführerin:

Denise Sigl

Bericht – Coronakrise – 13. Mai 2020

Ab 16. März 2020 hat die Bürgermeisterin laut § 38 Abs. § 2 der NÖ Gemeindeordnung der besagt, bei Gefahr in Verzuge, insbesondere zum Schutze der Sicherheit von Personen oder des Eigentums, ist der Bürgermeister berechtigt, einstweilige unaufschiebbare Verfügung zu treffen sowie laut § 3 kann bei Gefahr in Verzug der Beschluss des zuständigen Kollegialorgans nicht ohne Nachteil für die Sache oder ohne Gefahr eines Schadens für die Gemeinde abgewartet werden, ist der Bürgermeister berechtigt, anstelle des sonst zuständigen Organes tätig zu werden. Darüber ist in der nächsten Sitzung zu berichten:

Ein interner Krisenstab wird eingerichtet mit folgenden Personen:

Bgm.ⁱⁿ Marion Török, Vzbgm. Johann Horst Scheed, Ing. Manuela Böck, Christian Richter
Die Stabstelle laut Krisen-, Katastrophenschutzplan wird in Bereitschaft gesetzt. Aufgrund der relativ geringen Ausbreitung der Covid-19 Fälle im Gemeindegebiet und der Zuständigkeiten bei einer Pandemie, konnten die Stabstellen durch einen internen Krisenstab abgedeckt werden.

Stand der Covid-19 Fälle mit 13.5.2020:

Insgesamte Fälle in der Marktgemeinde Zwentendorf: 7, davon bereits genesen: 4, derzeit noch betroffen: 3

Bezirk Tulln: 172 insgesamt / genesen 146 / derzeit positiv 26

Die Namen der Betroffenen werden von der Bezirkshauptmannschaft nicht bekannt gegeben.

Mit Beginn 2.3.2020 wird ein Einsatztagebuch geführt.

Dokumentiert wird:

1) Relevanten Informationen, Anweisungen, Leitfäden und Anfragen durch: z.B. Bundesregierung, Amt der NÖ Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft, Zivilschutz, Bürgermeisterin, GVA, Gemeindevertreterverbände, Bildungsdirektion, relevante Firmen, Parteien usw.

2) Anordnungen der Bürgermeisterin

3) Öffentlichkeitsarbeit

4) Anweisungen und Informationen der Marktgemeinde Zwentendorf an

- Die Mitarbeiter_innen der Marktgemeinde (WhatsApp Gruppe, E-Mail)
- Die Bevölkerung (Rathauspost, Homepage, Facebook, Informationstafel, A-Ständer, Newsletter)
- Vereine
- Wirtschaftsnetzwerk
- Gemeinderat
- Außenstellen: Kindergärten, Schulen, Vitale Gemeinde, ...
- Institutionen

5) Öffentliche Kundmachungen

Anmerkung:

Der Städtebund sendet täglich einen Newsletter aus, dieser ist aufgrund der Datenmenge gesondert abgelegt, anfangs in Schriftform und später in elektronischer Form.

Auch die tägliche Lageauswertung seitens der Bezirkshauptmannschaft Tulln wird seit Mitte April elektronisch dokumentiert.

Termine:

Bis auf weiteres sind alle öffentlichen Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf abgesagt.

Ausnahme: Monatsmarkt ab 16.5.2020, Vitale Frühstück 6.6.2020

Voraussichtlicher Beginn: September

Anordnungen der Bürgermeisterin:

- Ankauf von Schutzmasken, Schutzanzügen, Desinfektionsmittel, Schutzvisiere, Hygieneschutzvorrichtungen (laut Bedienstetenschutz) usw. – Kosten: € 21.589,88 – eigener Kontoansatz Katastrophendienst/sonstige Aufwendungen
- Erstmaßnahmen für Familien:
 - Aussetzung der Beiträge in den Kindergärten, Schulen, Kinderstube ab März 2020
 - Kindergarten-Nachmittagsbetreuung: Verrechnung erfolgt derzeit nach den tatsächlich konsumierten Stunden: Stundensatz € 2,65 - 20h-Tarif als Grundlage (53 € : 20 = 2,65€)
- Erstmaßnahmen für die Wirtschaft:
 - Übernahme 1/2stündige Beratungskosten der Steuerberaterin Mag. Tamara Tille
 - Unterstützung Aufbau Wirtschaftsnetzwerk
 - Auflistung der Betriebe, Nahversorger und Dienstleister – Homepage Plakataktion – Regionale Wirtschaft stärken
- Maßnahmen und Einrichtungen für Bevölkerung: Information Vitale Gemeinde, Community Nurses, Telefondienst Risikogruppe etc.
- Finanzielle Unterstützungen/Stundungen bis Jahresende: Gebühren und Abgabenstundungen für Private/Firmen – Zahlungsziel bis Jahresende ohne Säumniszuschlag
- Personelles
 - Ab Montag 16.3. eingeschränkter Betrieb bis 4.5. mit Journaldienst/Homeoffice – Schließung des Gemeindeamtes

- Alle Mitarbeiter_innen mit Kindern unter 12 Jahren wird die Betreuung zu Hause ermöglicht
- Ab 4.5.2020 Wiederaufnahme der normalen Dienstzeit mit Sicherheitsvorschriften
- Ab 11.5.2020 Gemeindeamt laut Parteienverkehrszeiten mit Sicherheitsvorkehrung und Vorschriften für die Bürger_innen wieder geöffnet.

Projekt Gebäudeadaptierungen im Rathausbereich:

Die geplante öffentliche Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten und die technische Gebäudeausstattung (Elektro, Heizung, Sanitär, ...) mit 27.3.2020 wurde gestoppt. Die Angebotsöffnung mit 20.4.2020 und der Baustart mit Juni 2020 sind somit hinfällig. Die geplante Übersiedelung des Rathauses in die bereits vorhandenen Container konnte ebenfalls nicht erfolgen. Derzeit laufen natürlich die diversen Planungen z.B. für die Ausstattung weiter. Die Beschlussfassung über die Neuausrichtung inklusive Zeitplan soll in der Junisitzung erfolgen.

Laut Empfehlung der NÖ Landesregierung sollen die Kommunen keine finanziellen „Hilfspakete“ für ihre Unternehmen, Betriebe, Vereine und Kultur schaffende in Form von monetären Zuwendungen schnüren! Es wird darauf hingewiesen, dass solche Zuwendungen der Gemeinde an die obig Genannten zu Problemen führen können, da solche Förderungen der Gemeinde auf die Auszahlungen des COVID19-Härtefallfonds angerechnet werden. Das heißt, die zu Unterstützten bekommen aus diesem Fonds weniger oder gar kein Geld und bei den Gemeinden bleiben die Kosten!

Ein prognostizierter Einnahmefall durch Ertragsanteile und Kommunalsteuer von 13 bis 16 % wird vorausgesagt.

Kommunalsteuereinnahmen 2019:	€ 1.743.000,--
verbliebene Ertragsanteile 2019:	€ 1.416.000,--
Einnahmen 2019	€ 3.159.000,--
15 % Prognose-Einnahmefall Gemeinde	€ 473.850,--

Budgetäre Mittel:

- Land NÖ setzt Interessentenbeitrag aus: 5 % Landesanteil / 95 % Gemeindeanteil – Ersatzzahlung erfolgt durch die NÖ Landesregierung – 2019 Gemeindeanteil € 13.630,--
- Gemeindevermietungen-verpachtungen an Selbständige: Auf Antrag Gewährung einer Förderung in der Höhe von drei Monatsmieten, nach Bekanntgabe der Förderungen der Bundesregierung.
- Sozialfonds – Ansatz für Coronafälle – Abwicklung Sozialreferat
- Wirtschaftsfonds in der Höhe von € 10.000,-- für gemeinsame Projekte in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsnetzwerk und Gewerbereferent.

Tagesordnung Gemeinderat

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde vor Beginn der Sitzung von Frau Sabine Pengl ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung eingebracht:

Betreff: Transparente Darstellung der Aufwendungen im Rahmen der Covid-19 Bekämpfung

Begründung: Da es von essentieller Bedeutung ist, alle Informationen im Zusammenhang mit der Covid-19 Bekämpfung „auf Knopfdruck“ verfügbar zu haben, um feststellen zu können welche Projekte unvermindert fortgesetzt und welche situationsbedingt verschoben werden müssen, wird die Bürgermeisterin und der geschäftsführende Gemeinderat beauftragt, sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Covid-19 dem Gemeinderat erfasst und gekennzeichnet vorzulegen.

Der Dringlichkeitsantrag wird von GR Sabine Pengl zurückgezogen, aufgrund ausführlicher Erklärungen, dass die Gemeinden laut Voranschlag- und Rechnungsverordnung 2015 verpflichtet sind sämtliche Ausgaben/Einnahmen zu verbuchen und somit eine notwendige Kostendarstellung vorhanden ist.

Bezugnehmend auf den ausführlichen Bericht zur Coronakrise stellt die Vorsitzende den

Antrag Punkt a-f):

Der Gemeinderat möge den Bericht und die weiteren Maßnahmen aufgrund des § 38 Abs. 2 und 3 der NÖ Gemeindeordnung zur Kenntnis nehmen und die daraus resultierenden budgetären Mittel beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

1) Auftragsvergabe Sanierung Güterweg, Mariahilfergasse (Nelkengasse bis Umfahrung)

Der Güterweg Mariahilfergasse (Nelkengasse bis Umfahrung) wird saniert. Auf Basis der Hauptausschreibung Straßenbau Zwentendorf liegt ein Angebot der Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 29.593,68 inkl. MwSt. vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Sanierung des Güterweges Mariahilfergasse (Nelkengasse bis Umfahrung) durch die Fa. Pittel und Brausewetter in Höhe von € 29.593,68 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

2) Vergabe Wartungsvertrag WVA für Überprüfung der Hydranten

Die Feuerlöschhydranten bei der WVA wurden bisher in unregelmäßigen Abständen von externen Firmen einer Prüfung unterzogen. Lt. Ö-Norm sollte diese Überprüfung alle 2 Jahre erfolgen.

Diesbezüglich liegt ein Angebot der Fa. Hawle in Höhe von € 2.654,61 exkl. MwSt. vor.

Vorschlag: Im Gemeindegebiet gibt es zurzeit 54 Stk. Hydranten. Bei Abschluss des Wartungsvertrages mit der Firma Hawle für 27 Stk. pro Jahr wäre der vorgegebene Untersuchungsintervall von 2 Jahren eingehalten.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe des Wartungsvertrages für die Überprüfung der Hydranten mit der Firma Hawle in Höhe von € 2.654,61 exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

3) Vergabe Regenwasser-Sickerflächen „Drain Garden“, Nelkengasse

Auf Grund der verdichteten Bebauung und der damit verbundenen befestigten Nebenfläche, ist über die Nebenflächen eine Versickerung der Niederschlagswässer nicht möglich. Zusätzlich zu den geplanten Beton-Drainpflastern bei den Abstellflächen sollen auch punktuell Grünflächen mit Bäumen vorgesehen werden. Diese Auspflanzung wurde auch vom Baubeirat des Amtes der NÖ Landesregierung empfohlen.

Die Fa. Drain Garden hat für das gegenständliche Projekt in der Nelkengasse dieselben Konditionen für Planung, Ausführung und Bepflanzung gewährt, die bereits im Vorjahr bei den Arbeiten in der Korngasse und Mariahilfergasse gegolten haben. Die Angebotssumme beträgt € 46.994,22 inkl. MwSt.

Vergabeempfehlung: Als Direktvergabe für die Herstellung von speicherfähigen Grünflächen mit Filterwirkung an die Fa. Drain Garden gemäß Angebot vom 12.3.2020 zum Preis von € 46.994,22 inkl. MwSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Herstellung von speicherfähigen Grünflächen mit Filterwirkung an die Fa. Drain Garden für die Nelkengasse in Höhe von € 46.994,22 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

4) Grundbenützungsvertrag für öffentliches Wassergut, ABA BA 08, KG Kaindorf, Grdst.Nr. 653/EZ 220 (Anschluss Abwasserverband an der Traisen)

Die Marktgemeinde Zwentendorf als Konsenswerber muss für eine zusätzliche oder geänderte Inanspruchnahme des Öffentlichen Wassergutes zum bestehenden Grundbenützungsvertrag WA1-ÖWG-52036/023-2015, nachträglich um Genehmigung bei der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung-Wasserbau) ansuchen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vertragsänderung des ursprünglichen Grundbenützungsvertrages WA1-ÖWG-52036/023-2015 betreffend ABA BA 08, KG Kaindorf, Grdst.Nr. 653/EZ 220 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

5) Entsorgungsvertrag Abwasserverband an der Traisen, Franz Hummer GmbH

Zwischen dem Abwasserverband an der Traisen, der Marktgemeinde Zwentendorf und der Franz Hummer GmbH liegt ein Entsorgungsvertrag gemäß § 32b (1) Wasserrechtsgesetz, BgBl.

1959/215 vor. Die vorgelegten Unterlagen der Fa. Hummer wurden vom AVT geprüft und es wird seitens des AVT sowie der Marktgemeinde Zwentendorf als Betreiberin des örtlichen Kanalisationsnetzes die Zustimmung zur Einleitung der betrieblichen Abwässer der Fa. Franz Hummer GmbH aus der gegenständlichen Betriebsanlage genehmigt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Abschluss des o.g. Vertrages zwischen dem AVT, der Firma Franz Hummer GmbH sowie der Marktgemeinde Zwentendorf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

6) Leitungsrecht A1 Telekom, Grundstück Nr. 1538, KG Maria Ponsee

Die A1 Telekom macht das Leitungsrecht für folgende Liegenschaft geltend:

KG 20167 Maria Ponsee, Einlagezahl 144, Grundbuch 20167, Grdst.Nr. 1538

Die Verlegung von Rohren und Kabeln, Schaltkasten (freistehend) und Stromanschlusskabel sind vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge das Leitungsrecht für die A1 Telekom für das Grdst.Nr. 1538, KG Maria Ponsee, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GR Pengl, Vzbgm. Scheed

7) Leitungsrecht A1 Telekom, Grundstück Nr. 21, KG Maria Ponsee

Die A1 Telekom macht das Leitungsrecht für folgende Liegenschaft geltend:

KG 20167 Maria Ponsee, Einlagezahl 144, Grundbuch 20167, Grdst.Nr. 21

Die Verlegung von Rohren, Kabeln, sowie die Errichtung eines Abzweigkastens sind vorgesehen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge das Leitungsrecht für die A1 Telekom für das Grdst.Nr. 21, KG Maria Ponsee, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

8) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grdst.Nr. 357/27, KG Erpersdorf

Auf der Grdst.Nr. 357/27, KG Erpersdorf, kann die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Zwentendorf erfolgen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Zwentendorf auf dem Grdst.Nr. 357/27, KG Erpersdorf, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

9) Teillöschungserklärung Wiederkaufsrecht Grdst.Nr. 1265/5, KG Zwentendorf (B-LNr. 30+31)

In der EZ 1018 für Grdst.Nr. 1265/5 gibt es 32 Eigentümer (B-LNr. 30-33; 40 und 41). Die Belastung soll für B-LNr. 30+31 gelöscht werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Teillöschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Zwentendorf auf Grdst.Nr. 1265/5, KG Zwentendorf, B-LNr. 30 + 31 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

10) Energieliefervereinbarung Strom EVN-SEL-TU-20-Gemeinde-0001/1

Der Stromtarif der Energieliefervereinbarung mit der EVN soll angepasst werden. Derzeitiger

Stromverbrauch: ca. 1.511.494 kWh/Jahr. Gewechselt wird auf Universal Float Natur (Anlagen inkl.

Telefonzellen und Straßenbeleuchtung, ohne Wohnungen). Der neue Stromtarif garantiert Strom

aus 100 % erneuerbarer Energie.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Energieliefervereinbarung Strom-EVN-SEL-TU-20-GEMEINDE-0001/1, Kunden-Nr. 11242136, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

11) Festsetzung Lehrerentgelte Music & Dance Factory für Unterrichtsjahr 2020/2021

Das Entgelt der Musiklehrer_innen soll ab September 2020 um Lehrerbruttoentgeltmittelwert von 7,19 % erhöht werden. Die Berechnung erfolgt unter folgender Berücksichtigung:

- Monatsentgelttabelle Musiklehrer laut § 46g NÖ GVBG Stand Jänner 2020

- Aktuelle Einreihung in Entlohnungsgruppe unter Berücksichtigung der Ausbildung

- Aktuelle Einreihung in Entlohnungsstufe unter Berücksichtigung anrechenbarer Zeiten

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Festsetzung der Lehrertarife der Music & Dance Factory für das Unterrichtsjahr 2020/2021 von 7,19 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

12) Festsetzung Monatstarife Music & Dance Factory für Unterrichtsjahr 2020/2021

Die Schülermonatstarife der Music & Dance Factory sollen ab September 2020 um durchschnittlich 2,5 % angehoben werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Festsetzung der Monatstarife Music & Dance Factory für Unterrichtsjahr 2020/2021 um durchschnittlich 2,5 % beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

GGR Steindl verlässt die Sitzung.

13) Ankauf PC/Laptops Kindergärten

Da die derzeitigen PC/Laptops noch auf Windows 7 laufen, sollen die Geräte getauscht werden.

Vergabeempfehlung: Fa. Langsteiner EDV, Auftragssumme € 10.441,64 inkl. MwSt.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Ankauf von PC/Laptops für die Kindergärten bei der Fa. Langsteiner EDV in Höhe von € 10.441,64 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GR Pengl

GGR Steindl nimmt wieder an der Sitzung teil.

14) Grundsatzbeschluss über die zukünftigen Lampentype (SL Mini 11) anstelle der bestehenden „Glockenleuchten“ entlang der Durchzugsstraßen im gesamten Gemeindegebiet

Die EVN hat den Lampen-Altbestand geprüft und festgestellt, dass aus energieeffizienten Gründen die bestehenden Glockenleuchten (83 Lichtpunkte) auf LED ausgetauscht werden sollten. Es wurden 3 verschiedene Lampentypen vorgelegt. Der Ausschuss von Vzbgm. Johann Horst Scheed hat beschlossen, die Bevölkerung mitbestimmen zu lassen. Ein Online-Voting wurde durchgeführt. Mit 51% wurde die SL Mini 11 favorisiert.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Grundsatzbeschluss fassen – die Siteco „SL Mini 11“ als Nachfolgelampe der bestehenden „Glockenleuchten“ zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GR Pengl, Vzbgm. Scheed



Bgmⁱⁿ Marion Török



GGR Manfred Bichler

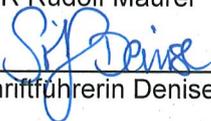


GGR Rudolf Maurer





GR Sabine Pengl



Schriftführerin Denise Sigl

Angeschlagen am: 17.6.2020
Abzunehmen am:
Abgenommen am: